

Afrikanische Schweinepest (ASP)

Konzept Früherkennung Veterinärdienst der Urkantone

1 Meldung VdU

Erreichbarkeit des VdU
041 825 41 51
kt@laburk.ch
Notfall Nr: 079 923 49 80

Nur Totfunde, Hegeabschüsse, Unfallwildschweine werden untersucht.



2 Sicherung Fundort

Es besteht keine Gefahr für den Menschen.
Trotzdem die Hygienemassnahmen einhalten!
(Wegwerfhandschuhe, Transport in doppelt gesichertem Gebinde, Reinigung und Desinfektion sämtlicher mit dem Wildschwein-Kadaver in Kontakt gekommen Gegenstände wie Messer, Stiefel, Kleidung,...)



3 Datenaufnahme

Das Formular „Tierdatenblatt Wildschweine“ vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen ausfüllen.

Wichtig: Koordinaten des Fundortes angeben!



4 Entsorgung

Den Kadaver immer in die nächstgelegene Tierkörperbeseitigungsanstalt bringen. Der zuständige Amtstierarzt nimmt die Beprobung vor.

Der VdU gibt Rückmeldung über das Resultat der Probe.

